



[START](#) | [STIFTUNG](#) | [PROJEKTE](#) | [BILDUNG](#) | [SERVICE](#)

[Aktuelles](#) | [Kontakt](#) | [Downloads](#) | [Archiv](#) | [Links](#)

< [Ministerin Höfken](#) Newsletter der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz August 2013 >  
eröffnet Fachtagung „Wildkatze und Luchs“

August 2013 14:49 Alter: 4  
yrs

## 16. Kinderfreizeit in der Natur von Sargenroth: Besuch von Staatssekretär Dr. Griese

Natur erlebbar werden lassen, gemeinsam spielen und eine Woche fernab vom Alltag die Seele baumeln lassen, ist das Ziel der Kinderfreizeit der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz in der Waldjugendherberge Sargenroth im Rhein-Hunsrück-Kreis. Umweltstaatssekretär Dr. Thomas Griese besuchte heute die 30 Ferienkinder, die zwischen 8 und 12 Jahren alt sind. „In dieser Freizeit der Stiftung können Kinder unmittelbar Natur erleben und so eine positive Einstellung zu Natur und Umwelt aufbauen“, sagte Dr. Griese.



Die Sommerfreizeit findet seit 1998 statt und wendet sich an Kinder aus Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf. In jedem Jahr kommen die jungen Menschen aus zwei anderen rheinland-pfälzischen Regionen – in diesem Jahr aus den Stadtkreisen Mainz und Trier.

Seit Beginn konnten 885 Kinder teilnehmen. Die Stiftung finanzierte das Projekt bisher mit insgesamt rund 406.000 Euro. Aus der Umweltlotterie „BINGO“ vermittelt das Land Erträge an die Stiftung, die dann im Natur- und Umweltschutz sinnvoll eingesetzt werden.

Die Freizeit wird vom Deutschen Jugendherbergswerk organisiert. Die pädagogische Betreuung übernimmt die Initiative für Bildung und Erziehung (I.F.B.E.). Am heutigen Tag fand mit großer Begeisterung aller Teilnehmer ein Wald-Aktiv-Programm statt, samt Baumklettern und Stockbrotbacken.

Seit letztem Jahr ist die Freizeit um einen Baustein reicher: gesunde Ernährung wurde in das Programm aufgenommen und die Freizeit um zwei Tage verlängert. D.h. die Kinder sind nun insgesamt sieben Tage vor Ort.

Die Freizeit wurde dieses Jahr von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) im Programm „Gut drauf“ für das integrierte Konzept von Ernährung, Bewegung und Stressregulation zertifiziert. Die Zertifizierung konnte im Beisein des Staatssekretär Dr. Griese in Vertretung der Vorstandsvorsitzenden Ministerin Ulrike Höfken übergeben werden:

„Mit der Zertifizierung der BZgA im Programm „Gut drauf“ wurde dieser umfassende Ansatz aus Naturerleben und nachhaltiger Ernährung auch von Bundeseite bestätigt“, hebt Dr. Griese hervor.

Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter [www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de).

[Download der Pressemitteilung als pdf](#)

[<- Zurück zu: Stiftung | Aktuelles](#)

[Kontakt](#) | [Impressum](#) |



© Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | 2017